



IDAR-  
OBERSTEIN  
■ SCHMÜCKT SICH  
2020

# IDAR- OBERSTEIN SCHMÜCKT SICH 2020



## IO&U – Ausstellungen auswärts

IO&U nennt sich die diesjährige Absolventinnengruppe der Hochschule Trier in Idar-Oberstein. 12 aufstrebende Künstlerinnen aus 9 Ländern haben sich zusammengeschlossen, um ihre Arbeiten in einer Reihe von Präsentationen vorzustellen. Die Arbeiten unterscheiden sich visuell und konzeptuell, da jede Künstlerin mit handgefertigten, einzigartigen Stücken die Grenzen des zeitgenössischen Schmucks überschreitet.

Inhorgenta München 14.-17. Februar 2020  
Schmuck 2020 Galerie Lovaas 9.-15. März 2020  
Intergem Idar-Oberstein 2.-5. Oktober 2020



Weitere aktuelle Ausstellungen unter <https://www.ioandu.art>



## Die Edelsteinstadt Idar-Oberstein

Die Edelsteinstadt Idar-Oberstein, seit dem 19. Jahrhundert eines der deutschen Zentren der Bijouterie, entwickelte sich in den letzten Jahren auch zu einem Zentrum für zeitgenössischen Schmuck. Im Umfeld der Hochschule Trier/Idar-Oberstein Fachrichtung „Edelstein und Schmuck“ und der Jakob Bengel-Stiftung ist eine bunte Vielfalt an Schmuckausstellungen, Schmuckforen und -projekten entstanden, die Neugier, ästhetische Offenheit und die Bereitschaft zum internationalen Diskurs über Schmuck ausstrahlen.

Nach umfassenden Restaurierungsarbeiten des Industriedenkmal Jakob Bengel erstrahlt Bengel wieder im neuen Glanz und die Jakob Bengel-Stiftung realisiert in enger Kooperation mit der Hochschule in Idar-Oberstein wieder ein vielseitiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2020.

## 50 Lieblinge

Seit 30 Jahren ist Dr. Christiane Weber-Stöber Geschäftsführerin der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V., die im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau ihren Sitz hat. Sie betreut als gleichzeitige Leiterin des Goldschmiedehauses eine repräsentative Schmuck- und Gerätsammlung mit Schwerpunkt auf Exponaten aus den Jahren 1965 bis 2018. Eine solche Kollektion wird anhand unterschiedlicher Kriterien sorgfältig aufgebaut und ständig ausgebaut. Wenn man mit einer solchen Aufgabe betraut ist, bleibt es nicht aus, dass man ganz persönliche Vorlieben hat. Die Jakob Bengel-Stiftung hat Christiane Weber-Stöber gebeten, ihre Lieblingsstücke aus der Hanauer städtischen Sammlung und einige ihrer privaten Schmuckstücke in Idar-Oberstein vorzustellen.

13. Dezember 2019 – 22. März 2020 in der Villa Bengel



Jiro Kamata, Halsschmuck „Momentopia Necklace“, 2007, Kameralinsen, Silber, Lack; Foto: Jiro Kamata

## BOOM BOOM GEM

2020 wird ASTONISH fünf Jahre alt. Um dies gebührend zu feiern, zeigt das Kollektiv sowie eingeladene internationale Künstlerinnen ihre Arbeiten mit der Ausstellung BOOM BOOM GEM an fünf verschiedenen Orten.

Die Mitglieder um Julia Obermaier, Stephi Morawetz, Sharareh Aghaei, Pia Groh und Helen Habtay, gründeten ASTONISH 2015 während des Studiums an der Hochschule in Idar-Oberstein. Nun kommen sie zurück und laden herzlichst ein, gemeinsam ihr fünfjähriges Bestehen an diesem magischen Ort zu feiern. „Together we are stronger! Together we are ASTONISH!“

3. April 2020 – 3. Mai 2020 in der Villa Bengel



## Simon Cottrell – „The same as different to“

„In den letzten 24 Jahren habe ich alles in einer sich entwickelnden Familie von Stücken gemacht, die nacheinander die gleichen Ideen erforschen. Während Verschiebungen zwischen einem Stück und dem nächsten kaum wahrnehmbar sind, werden auf lange Sicht die Verschiebungen deutlicher. Die frühen Arbeiten waren komplexe und verwirrt konglomerate von bis zu 90 verschiedenen verbundenen Elementen. Spätere Arbeiten verlagerten sich auf ein sanfteres Zusammenspiel zwischen 2 oder 3 Elementen. Die jüngsten Arbeiten entfernen sich von der Abstraktion und werden gegenständlicher. Aber wie immer werden auch hier entscheidende Kontrapunkte zwischen Vertrautheit und Differenz gesetzt.“

8. Mai 2020 – 14. Juni 2020 in der Villa Bengel



Simon Cottrell, Halsschmuck, 2019; Foto: Simon Cottrell

## Historische Schätze der Region – Firma Fischer

Das Ausstellungsprogramm sieht jedes Jahr eine Präsentation aus der reichen Vergangenheit Idar-Obersteins vor. 2020 zeigen wir die Ergebnisse einer Entdeckungsreise durch die Archive des Kettenproduzenten Walter Fischer. Fischer stellt heute schwerpunktmäßig Ketten in Messing, Sterlingsilber und Aluminium her. Die Bandbreite des Angebots ist groß: Allein das Messing-Portfolio beinhaltet 2.600 Kettenmuster, bei den anderen beiden Materialien sind es etwas weniger. Jährlich kommen 30 bis 50 neue oder neu aufgelegte Designs hinzu. Die Ausstellung zeigt die Historie der Firma und die Entschlossenheit, mit der das Thema Ketten seit über 70 Jahre verfolgt wird.

26. Juni 2020 – 5. Oktober 2020 in der Villa Bengel



© Walter Fischer GmbH & Co. KG

## ThinkingJewellery XII - David Bielander

David Bielander arbeitet nicht in Themen oder Phasen. Alle seine Werke sind ein einziges Werk, ein ständig wachsendes Gesamtwerk, ineinander verwoben, miteinander verbunden und langsam in Bewegung. So machen zuvor geschaffene Werke erstaunliche Entwicklungen. Was bedeutet es nun, ein Tier oder eine Blume in dieser dystopischen Realität nachzuahmen? Wem strecken wir unsere Zunge mit der ikonischen Gummilippe von 1999 entgegen? Und wie interagiert sie mit der 2019 aus dem Holz eines Beichtstuhls geschnitzten Pinocchio-Nase?

11. Oktober 2020 – 25. November 2020 in der Villa Bengel



David Bielander, Armschmuck „Cardboard“, 2015; Foto: Dirk Eisel

## ThinkingJewellery XII – In den Galerien Chrom VI & Pfälzer Hof

2020 wird die Kooperation der Hochschule und der Jakob Bengel-Stiftung mit den Galerien Chrom VI und Pfälzer Hof weitergeführt. Zum Thema des 12. Schmucksymposiums „The Political Challenge of Art“ zeigt Chrom VI Werke der Japanerin Kyoko Taniyama. Ihre kreative Inspiration ist motiviert durch das Konzept der „ubity“. Geleitet durch die scheinbar simple Frage „Wo bin ich jetzt?“ setzt sich Taniyama mit der durch die Globalisierung sich zunehmend verstärkenden Verwirrung des Individuums auseinander. In der Galerie Pfälzer Hof wird die Installation „Rising“, bestehend aus Videos, Skulpturen und Performances von Stuart Young und Eila Goldhahn zu erleben sein: „Eine Revolte – In Zeiten des allgegenwärtigen Zusammenbruchs untersuchen wir persönliche Metaphern der Hoffnung und Verzweiflung.“

10. Oktober 2020 – 25. November 2020 in den Galerien Chrom VI und Pfälzer Hof



Kyoko Taniyama „quiet trumpet“, Installation, 2019; Foto: Kyoko Taniyama

## Proudly African – Schmuck aus Afrika

Diese Ausstellung afrikanischen Schmucks zeigt Werke afrikanischer Schmuckkünstler aus verschiedenen Ländern und reflektiert damit die außergewöhnliche kulturelle Diversität des Kontinents sowie die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne.

Die gezeigten Schmuckstücke sind Teil einer Sammlung, die Martina Dempf zusammengetragen hat. Ergänzt wird die Ausstellung durch Werke von europäischen KünstlerInnen, die durch die Schmuckkultur Afrikas inspiriert sind. Photographien visualisieren den Schmuck im afrikanischen Alltag und bei Festen.

4. Dezember 2020 – 21. März 2021 in der Villa Bengel



Kenianischer Halsschmuck; Foto: Martina Dempf, Kenia 2015

## ThinkingJewellery XII: The Political Challenge of Art

Kann sich die Kunst mit einer Rolle als Lieferant von Konsumgütern auf dem Markt der Kulturindustrie zufriedengeben? Oder ist es an der Zeit, sich mehr auf die politischen Implikationen der Kunst zu konzentrieren, um sich proaktiver mit den sozialen Fragen der Gegenwart auseinanderzusetzen?

Seit den 1970er Jahren gilt die Versöhnung von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft durch Kunst als gescheitert. Die entfesselte Wirtschaft des postindustriellen Zeitalters und die Globalisierung haben die Erde an den Rand des ökologischen Zusammenbruchs gebracht und die soziale Ungerechtigkeit verschärft. Gleichzeitig haben die Spätfolgen der Kolonialisierung und der digitalen Revolution neue kulturelle und politische Herausforderungen geschaffen. Vor uns liegen tiefgreifendere Veränderungen als die der industriellen Revolution.

ThinkingJewellery XII versammelt – mit Blick auf den Schmuck – exemplarische Analysen und diskutiert Handlungsperspektiven unter dem Aspekt politischer Prämissen.

ThinkingJewellery XII mit Beiträgen von: Dr. Claudia Banz, Kuratorin, Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin; David Bielander, Künstler, München; Prof. Dr. Kitty Zijlman, Kunsthistorikerin, Leiden University; Pieter Lemmens, Künstler, Amsterdam; Wilhelm Lindemann, Autor; Dr. Dorit Schäfer, Direktorin des Kupferstichkabinetts der Karlsruher Kunsthalle; Helmut Schäfer, Dramaturg und Leiter des Theaters an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr; Emeritus Prof. Dr. Beat Wyss, Professor für Kunstwissenschaft und Medien-theorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

In der Hochschule wird Malerei von Pieter Lemmens gezeigt. Die vielleicht wesentlichste Frage im Zusammenhang mit Lemmens' Arbeit ist: Was genau gibt es zu lachen? Kritik durch Humor und Übertreibung zieht sich wie ein roter Faden durch Lemmens' Schaffen.

10. und 11. Oktober 2020 in der Hochschule in Idar-Oberstein

Mehr Info und Anmeldung unter [www.thinkingjewellery.info](http://www.thinkingjewellery.info)



## Internationale Sommerakademie 2020

Zum sechsten Mal öffnet der Campus Idar-Oberstein in August während der Internationalen Sommerakademie seine Werkstätten für SchmuckgestalterInnen und Studierende aus aller Welt. In zehn verschiedenen Workshops, durchgeführt von renommierten KünstlerInnen aus Belgien, Deutschland, Russland und Tschechien, können die TeilnehmerInnen neue Techniken entdecken und in eigenen künstlerischen Kreationen umsetzen, in einer Atmosphäre, die für den Austausch und die Entwicklung neuer Ideen sehr inspirierend und fördernd ist.

10. August 2020 – 21. August 2020 am Campus Idar-Oberstein

Aktuelle Infos unter: [www.jewellery-summer.academy](http://www.jewellery-summer.academy)



Tabea Reulecke, Collage, 2015; Foto: Tabea Reulecke

## Artist in Residence der Jakob Bengel-Stiftung

Auch 2020 sind wieder renommierte SchmuckkünstlerInnen aus verschiedenen Ländern zu einem 4- bis 12-wöchigen Aufenthalt in der historischen „Uhrketten- und Bijouteriewarenfabrik Jakob Bengel“ und in den Werkstätten der Hochschule in Idar-Oberstein zu Gast. Das vom Landkreis Birkenfeld, privaten Sponsoren, der Bengel-Stiftung, der Stadt und der Hochschule in Idar-Oberstein getragene Projekt lädt KünstlerInnen zu einem Aufenthalt in Idar-Oberstein und zur Reflektion der Atmosphäre in der denkmalgeschützten Schmuckmanufaktur und der allgegenwärtigen, glitzernden Welt der Edelsteine ein. 2020 sind Simon Cottrell (AU), Brice Garret (USA) und Carla Castiagno (PT) zu Gast.

Aktuelle Infos unter: [www.hochschule-trier.de/go/air](http://www.hochschule-trier.de/go/air)



„Artist in Residence“, Industriedenkmal Jakob Bengel; Foto: Jakob Bengel-Stiftung

## Publikationen

### Jewellery in Context

Jewellery in Context ist die erstmals in englischer Übersetzung herausgegebene Doktorarbeit der niederländischen Kunsthistorikerin und Designkritikerin Marjan Unger (1942–2018). Sie unternimmt in dieser Arbeit zunächst den Versuch, eine allgemeine Definition von Schmuck zu formulieren. Vor allem aber analysiert sie, inwieweit Schmuck weltweit mit verschiedenen, zum Teil gegenläufigen Aspekten assoziiert wird: Alle menschlichen Ängste aber auch Wünsche hätten sich gewissermaßen als Objekte der Zierde materialisiert. Dieser umfassende Ansatz zielte nicht zuletzt darauf ab, einen soliden theoretischen Rahmen als Handreichung für das Schmuckstudium zu entwickeln. Damit gilt der Text bereits jetzt als absolutes Standardwerk und ist ein Muss für alle Schmuckstudierenden, Laien und Experten. Erschienen bei der arnoldsche art publishers

### ThinkingJewellery

Das Markenzeichen ThinkingJewellery hat als Ziel, die sich an wissenschaftlichen Standards orientierende Forschung und den Diskurs der historischen und gesellschaftlichen Verknüpfungen von Schmuck zu untersuchen. Höhepunkte sind die Symposien unter dem Namen ThinkingJewellery, denen nun eine periodisch erscheinende Publikationsreihe zur Seite gestellt wird. Die für SchmuckDenken 2 vorgesehenen Texte „Zur Kulturgeschichte des Edelsteins“, „Goethe und die Farben“, „Kaltes Leuchten – Leerer Glanz, über Jeff Koons' Celebration Series“ gehen auf Vorträge des Symposiums 2017 zurück. Erscheint im Laufe des Jahres 2020 bei der arnoldsche art publishers



## Ausstellungs- & Veranstaltungsorte

### Industriedenkmal Jakob Bengel & Villa Bengel

Wilhelmstraße 42a und 44  
55743 Idar-Oberstein  
[www.jakob-bengel.de](http://www.jakob-bengel.de)

### Öffnungszeiten:

15.03. bis 15.11. Di–So 10.00–17.00 Uhr  
16.11. bis 14.03. Di–Fr 10.00–17.00 Uhr  
Sonderöffnung auf Anfrage möglich.

### Hochschule Trier

Fachrichtung Edelstein und Schmuck  
Vollmersbachstraße 53a  
55743 Idar-Oberstein  
Tel. +49 6781 94630  
[www.hochschule-trier.de/go/es](http://www.hochschule-trier.de/go/es)

### Chrom VI

Ritterstraße 11a  
55743 Idar-Oberstein  
[www.chromvi.com](http://www.chromvi.com)

### Pfälzer Hof

Wasenstraße 90  
55743 Idar-Oberstein  
[www.pfaelzerhof.org](http://www.pfaelzerhof.org)

## Idar-Oberstein schmückt sich

„Idar-Oberstein schmückt sich“ ist ein Projekt der Stadt Idar-Oberstein in Kooperation mit der Hochschule Trier, Campus Idar-Oberstein und der Jakob Bengel-Stiftung.

### Herausgeber:

Jakob Bengel-Stiftung  
Wilhelmstraße 44  
55743 Idar-Oberstein,  
im Auftrag der Stadt Idar-Oberstein

### Künstlerische Leitung & Programmplanung:

Ute Eitzenhöfer und Theo Smeets  
Hochschule Trier, Campus Idar-Oberstein  
[www.hochschule-trier.de/go/es](http://www.hochschule-trier.de/go/es)

### Kontakt:

[info@jakob-bengel.de](mailto:info@jakob-bengel.de)  
[www.jakob-bengel.de](http://www.jakob-bengel.de)  
[www.hochschule-trier.de/go/es](http://www.hochschule-trier.de/go/es)

Melden Sie sich bei unserem E-Mail-Verteiler an. Senden Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Verteiler Idar-Oberstein schmückt sich“ an: [info@jakob-bengel.de](mailto:info@jakob-bengel.de)

Abb. o.l.: Qi Wang (MFA), „Try me“, Objekt, 2017; Foto: Qi Wang  
Postersseite: Mira Kim, Brosche, 2019; Foto: Galerie Marzee, Michiel Heffels